

EINLADUNG

Balance von Arbeit und Leben

Zur Regulierung und Nutzung
flexibler Arbeitszeiten

Projektabschlussstagung
19./20. Februar 2004 in Berlin

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WZB

WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN
FÜR SOZIALFORSCHUNG

Programm

Donnerstag, 19. Februar 2004

10.30 Anreise, Imbiss

11.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Gudrun Linne, Hans-Böckler-Stiftung

I Nutzungsformen von Zeitkonten

11.20 Uhr Neue Handlungsanforderungen bei flexiblen Arbeitszeiten
Prof. Dr. Eckart Hildebrandt, Projekt, Wissenschaftszentrum Berlin

11.40 Uhr Vereinbarkeit und Zeitsouveränität
Dr. Christina Klenner, WSI Düsseldorf
Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

II Lebensführung, Zeithandeln und Kompetenz

13.30 Uhr Zeithandeln als individuelle Steuerung von Arbeit und Leben
Dr. Kerstin Jürgens, Projekt, Universität Hannover
Diskussion

14.20 Uhr Konflikte, Kompetenzentwicklung und Lebensgestaltung
Prof. Dr. Ernst H. Hoff, Freie Universität Berlin

14.40 Uhr Kompetenzentwicklung im sozialen Umfeld
Annemarie Gerzer-Sass, Deutsches Jugendinstitut München
Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause

III Aushandlungsprozesse um soziale Zeit

16.30 Uhr Koordination von Sozialzeit im Kontext flexibler Arbeitszeiten
Volker Hielscher, Projekt, ISO Institut Saarbrücken
Diskussion

17.20 Uhr Flexible Arbeitszeiten und gemeinsame Zeit
Dr. Karin Jurczyk, Deutsches Jugendinstitut München

17.40 Uhr Soziale Zeit, Identität und soziale Integration
Dr. Olaf Morgenroth, Technische Universität Chemnitz
Diskussion

19.00 Uhr Kleiner Empfang

Programm

Freitag, 20. Februar 2004

IV Betriebliche Regulierung und Aushandlung

- 9.00 Uhr Zeithandeln in betrieblichen Kontexten
Prof. Dr. Eckart Hildebrandt, Projekt, Wissenschaftszentrum Berlin
Diskussion
- 9.50 Uhr Gruppenarbeit und Selbstregulierung
Dr. Thomas Haipeter, IAT Gelsenkirchen
- 10.10 Uhr Arbeitszeitkultur als Element betrieblicher und sozialer Regulierung
Christa Herrmann, Technische Universität München
Diskussion
- 11.30 Uhr Kaffeepause

V Perspektiven

- 12.00 Uhr Zeitoptionen zwischen Subsumtion und Selbstorganisation
Prof. Dr. G. Günter Voß, Universität Chemnitz
Diskussion
- 13.00 Uhr Arbeitszeitpolitische Entwicklungstrends und Chancen regulierter Flexibilisierung
Dr. Hartmut Seifert, WSI Düsseldorf
Diskussion
- 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

- Veranstalter: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und
Hans-Böckler-Stiftung (HBS)
- Veranstaltungsort: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Raum A 300
Reichpietschufer 50
10785 Berlin
- Anmeldeschluss: 31. Januar 2004
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis
bestätigt.
- Kontakt bei Rückfragen zur Veranstaltung: HBS: (02 11) 77 78-123 (Ralf Guthoff)
WZB: (030) 254 91-270 (Friederike Theilen-Kosch)
- Organisation: Ralf Guthoff
Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 77 78-123
Fax: (02 11) 77 78-4123
- Hinweis: Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Reise- oder Aufenthalts-
kosten werden vom Veranstalter nicht übernommen. Die Kosten
der Verpflegung während der Tagung trägt die Hans-Böckler-
Stiftung.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 77 78-0
Fax: (02 11) 77 78-120
www.boeckler.de